

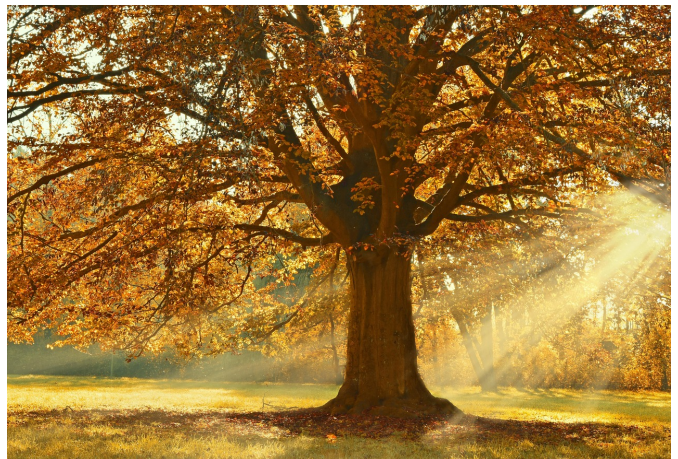


Liebe Pfarrgemeinde!

Das Pfarrleben meldet sich nach der Sommerpause zurück! Natürlich hat es auch im Sommer Leben in unserer Pfarre gegeben. Aber dass bezüglich Veranstaltungen und größerer Feste ein wenig Ruhe eingekehrt ist, hat uns, so meine ich, auch einmal gut getan. Nun dürfen wir uns darauf freuen, dass mit dem **Patrozinium** und dem **Erntedankfest** im September zwei wunderschöne Feiern auf dem Programm stehen, bei denen anschließend mit dem Pfarrfest bzw. dem Bauernmarkt auch **gute Gelegenheiten bestehen, gemütlich beisammen zu sein**. Bitte kommt zahlreich, es wird sicher wieder wunderschön!

Am Patroziniums-Fest haben wir auch die Freude, dass wir zum ersten Mal das **Neue Gotteslob** verwenden werden, das dank großzügiger Spenden endlich angeschafft werden konnte (S. 2). Das Neue Gotteslob ersetzt das bisher genutzte Gotteslob aus dem Jahr 1975. Es hat uns lange und gute Dienste geleistet, mittlerweile war es aber schon aufgrund des sehr abgenutzten Zustands der Bücher notwendig, etwas neues anzuschaffen.

Auch die **Erstkommunions- und Firmvorbereitung** wird bald wieder losgehen. Dazu laufen derzeit die Vorbereitungen, Mitte September wird es einen Info-Abend für die Erstkommunion geben. Das führt mich zu einem weiteren Thema dieser Ausgabe: Den **Sakramenten**. Gerade in den Volksschulen ist zu beobachten, dass der Anteil an Kindern ohne religiöses Bekenntnis steigt. Da hat sicher die Corona-Zeit ihren Anteil daran, aber ich denke, viele junge Eltern sind heute auch verunsichert, ob sie ihre Kinder taufen lassen sollen. Manchmal verstreicht schließlich der rechte Augenblick und dann geht man auch nicht zur Erstkommunion und nicht zur Firmung. Mit einer neuen Reihe möchte ich euch ab



dieser Ausgabe des Pfarrblatts die Sakramente näherbringen und in Erinnerung rufen, welchen Schatz wir an ihnen haben!

So wünsche ich euch von Herzen einen guten Start in den Spätsommer/Herbst und Kindern wie Eltern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr!

Euer P. Leopold

Achtung: Neue Pfarr-Email-Adresse

Weil der Erzdiözese Wien der Datenschutz wichtig ist, soll ab 1. September der Email-Verkehr nur mehr über „sichere“ Email-Adressen laufen. Künftig erreicht ihr die Pfarre Sulz unter

pfarre.sulz-ww@katholischekirche.at

Telefonisch ist die Pfarre weiterhin erreichbar unter

Festnetz 02238 / 8105

Mobil 0699 / 179 10 500

Sprechstunde ist am Mittwoch von 9 - 11.30 Uhr oder zu einer anderen Zeit nach Vereinbarung!

Wichtige Termine im September

- 12.09. Fest Heiligster Name Mariens
18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe
- 14.09. **PATROZINIUM unserer Pfarrkirche Maria Namen**
10.00 Uhr Festmesse, anschließend Pfarrfest
- 16.09. Info-Abend zur Erstkommunion (Pfarrheim)

- 24.09. 18.30 Uhr **Kamingespräch** im Pfarrhof

- 28.09. **ERNTE-DANKFEST**
09.30 Uhr Segnung der Erntekrone im Pfarrstadl
Prozession zur Kirche, Festmesse mit Chor,
anschließend Bauernmarkt

„Singt dem Herrn ein **NEUES Lied!**“
Psalm 98,1

Endlich: Das Neue Gotteslob für unsere Pfarrkirche!

Seit vielen Jahrzehnten ist bei uns in der Pfarre das Gotteslob im Einsatz. 1975 ist die erste Fassung dieses Gesangs- und Gebetsbuchs erschienen und hat damals die „Betende Gemeinde“ abgelöst. **Das ist nun 50 Jahre her!** In den Pfarrgemeinden ist das Lied-Repertoire seither gewachsen bzw. hat sich verändert. In Sulz haben wir deshalb das rote Liederbuch, das z.B. bei den Familienmessen oder in der Vorabendmesse am Samstagabend verwendet wird. Aber nicht nur das: Unsere Bücher sind durch den jahrzehntelangen Gebrauch auch schon abgenutzt und mussten öfters repariert werden, was man ihnen auch ansieht. Zudem gibt es zwei Versionen des bisherigen („Alten“) Gotteslobes bei uns, sodass teilweise die Liedtexte nicht übereinstimmen.

Mit einem Wort: Es war an der Zeit, die Anschaffung des Neuen Gotteslobes anzugehen, das ja mittlerweile auch nicht mehr so neu ist (erstmal erschienen 2013)... Einzig die Frage nach der Finanzierung dieses Projektes hat uns bislang zurückgehalten. Nun hat es sich ergeben, dass wir **von drei Familien unserer Pfarrgemeinde großzügige Spenden erhalten haben**, die uns den Ankauf der neuen Bücher samt der zusätzlich notwendigen Orgel-Bücher ermöglichen (siehe Beitrag rechts!). Dafür können wir uns gar nicht genug bedanken! Es ist eine Investition für die nächsten Jahrzehnte, die so möglich geworden ist. Aber keine Angst: Nicht alles ist neu am „Neuen“ Gotteslob. Beinahe alles, was im bisherigen Gotteslob war, gibt es auch in der neuen Ausgabe.

Unsere **Patrozinium**, das wir am Sonntag dem 14. September feiern, ist **ein würdiger Anlass, die neuen Bücher einzuführen** und unseren Wohltätern zu danken. Wenn Ihr euch vorab schon informieren möchtet: www.mein-gotteslob.de



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

PATROZINIUM

PFARRKIRCHE SULZ MARIA NAMEN



SONNTAG, 14. SEPTEMBER
10:00 UHR

FESTMESSE



IM ANSCHLUSS

PFARRFEST

FÜR GUTES VOM GRILL, SALATE
UND MEHLSPEISEN IST GESORGT!



*Wir freuen uns
auf euer Kommen!*

Die Pfarre Sulz bedankt sich ganz herzlich...

... bei jenen Wohltätern, die durch ihre großzügigen Spenden den Ankauf des Neuen Gotteslobes ermöglicht haben! Das war ein Geschenk des Himmels, denn wir mussten gar nicht erst um Spenden bitten.

Familie Vockathaler war so großzügig, im Rahmen der Trauerfeier für Brigitta Vockathaler um Spenden für die Pfarre Sulz anstelle von Kranzspenden zu bitten. Dies war der Grundstock für die Neuanschaffung des Gotteslobs.

Roland und Christa Schwier haben ebenfalls von sich aus angeboten, dieses Projekt mit einer großzügigen Spende zu unterstützen.

Schließlich erhielten wir einen bedeutenden Anteil an den Gesamtkosten durch eine Spenderin, die unserer Pfarre sehr verbunden ist, aber hier nicht namentlich genannt werden möchte.

Allen Spendern möchten wir an dieser Stelle von Herzen für die großzügigen Spenden danken und „Vergelt's Gott“ sagen!

Eine Bitte...

Wenn jemand kulinarisch etwas zu unserem Pfarrfest beitragen möchte, sind wir sehr dankbar! Wir brauchen noch Kuchen, Torten, Mehlspeisen und Salate!

Bitte gebt Michi Hotop unter 0680/11 28 784 Bescheid, womit ihr uns unterstützen möchtet!



Vielen Dank schon jetzt für eure Unterstützung!

Le+O Erntedanksammlung

Im Rahmen des Projektes Le+O („Lebensmittel und Orientierung“) werden Lebensmittel gegen einen minimalen Beitrag an Bedürftige abgegeben. Le+O verwertet Lebensmittel, die vom Handel entsorgt werden würden. Das führt dazu, dass viele der Lebensmittel, die über den Handel kommen, bald ablaufen. Um auch Waren, die lange halten, anbieten zu können, werden diese im Rahmen der Erntedanksammlung in den Pfarren gesammelt.

Dabei sammeln die Pfarren der Erzdiözese Wien, so auch die Pfarren Sulz und Sittendorf, **vor allem langhaltbare Lebensmittel wie z.B. Konserven, Reis, Nudeln Salz, Zucker, Öl oder Kaffee**. Gerade das Erntedankfest ist eine gute Gelegenheit für Pfarren, ihren Dank auch in Form von Spenden an bedürftige Menschen zu zeigen und ihren Wohnstand zu teilen.

In welchem Zeitraum kann man spenden?

Vom **20.9. bis 19.10.2025!**

Wo kann man spenden?

- 1) Im Eingangsbereich der **Pfarrkirchen Sulz und Sittendorf**
- 2) Beim **Nah&Frisch in Sulz**, wo wir (Vielen Dank dafür!) wieder ein Einkaufswagerl aufstellen dürfen!

Die gespendeten Waren werden regelmäßig abgeholt und im Pfarrheim gesammelt. Wir werden Ihre Spenden nach dem 19.10.2025 direkt zur Le+O Ausgabestelle bringen.

Und wenn man Fragen hat?

Katharina Hacker: 0664 / 38 33 869



DIE PFARRE SULZ
LÄDT HERZLICH EIN ZUM

Erntedank- Fest

SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2025

09:30 UHR PFARRSTADL
SEGNUMG DER ERNTEKRUNE

DANACH PROZESSION ZUR KIRCHE
FESTMESSE MIT CHOR






Hilfe bei der Erntekrone

Jedes Jahr freuen wir uns über die schöne Erntekrone, die am Erntedankfest im Pfarrstadl gesegnet und dann in feierlicher Prozession in die Kirche getragen wird. Dort begleitet sie uns noch einige Wochen und ist für uns ein Symbol für alles, was wir im vergangenen Jahr an Gutem empfangen haben.

Für die Gestaltung dieser Erntekrone suchen wir dringend Helfer! Es ist ganz einfach und somit auch für Nicht-Bastler gut geeignet! Wer gerne beim Anfertigen der Erntekrone mitmachen möchte: **Bitte bei Martina Hotop melden unter 0676/3119941!**

Wir würden uns freuen, wenn ihr dabei seid!

Obwohl ich den Eindruck habe, dass unser Pfarrleben in den letzten zwei Jahren lebendiger geworden ist, muss ich doch immer wieder schmerzlich feststellen, dass **vielen die Sakramente**, durch die uns Gott in den verschiedenen Stationen und Situationen unseres Lebens unsagbar nahe kommt, **fremd geworden sind**. Seit ich in Sulz bin, gab es hier etwa noch *keine* Hochzeit. Was mich besonders bedrückt, ist, dass es in diesem Jahr auch noch *keine* Kleinkind-Taufe in Sulz gegeben hat, obwohl wir nun schon September haben. So möchte ich ab dieser Ausgabe eine Reihe über die Sakramente starten und mit dem grundlegenden und wichtigsten Sakrament beginnen: Der Taufe!



Wieso also taufen? Ich sage immer: Durch die Taufe werden wir *in besonderer Weise* Kinder Gottes! Ja, alle Menschen sind Kinder Gottes, natürlich! Alle hat er gedacht und gewollt, alle liebt er! Aber in der Taufe sagen wir zu dieser Gotteskindschaft bewusst JA. Einige Eltern sagen nun: Ich will das meinem Kind aber nicht aufdrängen. Es soll sich einmal selbst dafür entscheiden. Auch das hat natürlich etwas für sich. In diesem Jahr hatten wir zwei Taufen von Erstkommunikationskindern, die bereits 8 Jahre alt waren. Und ja: Es ist wunderschön und berührend, wenn man sieht, dass Kinder sich bewusst für den Glauben entscheiden, dass sie bei der Feier *selbst* um die Taufe bitten, *selbst* das Glaubensbekenntnis sprechen. Aber andererseits sage ich immer: Die Eltern entscheiden für ihre Kinder gerade am Anfang des Lebens sehr viel, weil sie selbst es noch nicht entscheiden *können*. Man fragt die Kinder nicht, ob sie nach der Geburt geimpft oder nicht geimpft werden möchten. Man fragt sie nicht, in welchen Kindergarten sie gehen möchten. Das und vieles andere entscheiden die Eltern für sie, weil sie das beste für ihr Kind möchten. Auch die Frage, ob das Kind später, auch wenn es nicht getauft ist, in der Volksschule den Religionsunterricht besuchen soll, kann das Kind noch nicht selbst entscheiden. Das wird vor allem davon ab-

hängen, wie die Eltern selbst zum Thema Glauben und Kirche stehen. So möchte ich alle Eltern ermutigen und sagen: Ihr nehmt eurem Kind nichts mit der Taufe, sondern ihr ermöglicht, dass es von Anfang an voll Christ und Teil der Kirche ist. Ich habe selbst erlebt, welche Freude und Befreiung erwachsene Menschen durch die Taufe erfahren haben, weil dieses Sakrament in sich eine Wirkung auf uns hat und uns noch intensiver mit Gott verbindet. Ist es da nicht ein großes Geschenk, das auch einem neugeborenen Kind schon zu ermöglichen?

Der frühe Kontakt mit der kirchlichen Gemeinschaft, mit Gebet und Liturgie ist zudem die beste Basis für eine spätere Entscheidung. Ein zugespitzter Vergleich, den ich gerne bringe, ist: Ich kann ja auch nicht sagen, dass ich meinem Kind keine Sprache beibringe, weil es sich seine Sprache später selbst aussuchen soll. Vielmehr ist die Sprache, die ich daheim gelernt habe, die Basis dafür, andere Sprachen zu lernen. Und so ist es auch im Glauben!

Zusammenfassend kann man sagen: **Sein Kind taufen zu lassen, ist heute oft keine Selbstverständlichkeit mehr**. Das hat auch etwas Gutes, denn die Taufe wird nun immer mehr zu einer bewussten Entscheidung, ist kein Automatismus. Aber viele junge Eltern sind auch verunsichert, ob sie ihr Kind taufen lassen sollen oder nicht. **Ermutigen wir also die jungen Eltern dazu!** Natürlich: Niemand soll zu etwas überredet werden, was er nicht möchte und schon gar nicht soll jemandem ein schlechtes Gewissen gemacht werden. Aber oft ist es im Leben hilfreich, wenn jemand einem sagt: Du, das ist etwas Schönes, du tust dir und deinem Kind damit etwas Gutes, mach das doch! So können wir Türöffner werden für andere!

Kamingespräche Herbst 2025

Ab September laden wir wieder herzlich zu unseren **Kamingesprächen** ein, bei denen wir versuchen, uns einem biblischen Text (meist das Evangelium des folgenden Sonntags) zu nähern und andere an dem teilhaben zu lassen an dem, was er uns sagt. Hier die Termine im Herbst:

Mittwoch, 24.09.

Mittwoch, 29.10.

Beginn jeweils 18.30 Uhr!

Mittwoch, 26.11.

Zu Beginn sind alle herzlich zu einem **kleinen Imbiss** eingeladen. Brot, Tee und Getränke sind vorhanden. Wir sind dankbar, wenn Aufstriche mitgebracht werden. **Wir bitten um Anmeldung unter toni@toniwimmer.at, man kann aber natürlich auch spontan kommen!**

ERSTKOMMUNION 2026

Vorbereitung für die Pfarren Sulz und Grub



Ganz herzlich laden wir wieder alle Kinder aus Sulz und Grub ab der 2. Klasse Volksschule zur Erstkommunionsvorbereitung ein!

Die Erstkommunion ist ein wichtiger Meilenstein im Glaubensleben eines jeden Christen. Die Vorbereitung auf dieses schöne Fest möchte den Glauben der Kinder bestärken und soll mit vielen Spielen, mit Gesang und Spaß verbunden sein.

**Info-Abend Di, 16.09.2024
19:00
Pfarrheim Sulz**

Sie haben vorab eine Frage?
P. Leopold 0699/17910500

Ihr Kind ist nicht getauft, interessiert sich aber für die Erstkommunion? Gerne kann die Taufe im Rahmen der Vorbereitung nachgeholt werden!



Und die Firmvorbereitung...?

Öfters bin ich in letzter Zeit auch auf die Firmvorbereitung für das kommende Jahr angesprochen worden. Zur Firmung sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen, die im Jahr 2026 14 Jahre oder älter werden.

Es gibt noch keinen Termin für einen Info-Abend, er wird aber Anfang/Mitte November stattfinden. **Gerne kann man sich unter pfarre.sulz-ww@katholischekirche.at bzw. telefonisch unverbindlich voranmelden**, dann informieren wir euch, sobald ein Termin feststeht. Auch im Oktober-Pfarrblatt wird er ausgeschrieben sein!

Wir freuen uns schon wieder auf eine spannende und abwechslungsreiche Firmvorbereitung und darauf, euch kennenzulernen!

Messintentionen im September

Möchten auch Sie eine Hl. Messe für ein bestimmtes Anliegen bzw. für einen verstorbenen oder lebenden Menschen feiern lassen? Dann sprechen Sie uns gerne an! An den mit FREI gekennzeichneten Tagen ist es gerne noch möglich!

Di, 2.9. Für verst. Mutter Renate Maria Cizak
Fr, 5.9. Für Karl
Sa, 6.9. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 7.9. FREI
Di, 9.9. Für Anton um den Hl. Geist
Fr, 12.9. Für Klaudia
Sa, 13.9. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 14.9. FREI
Di, 16.9. Für Wiktor um Gottes Führung
Sa, 20.9. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 21.9. FREI
Fr, 26.9. Für † Bernhard Koch
Sa, 27.9. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 28.9. Für † Gerhard Pinther
Di, 30.9. Für alle lebenden und verstorbenen Verwandten

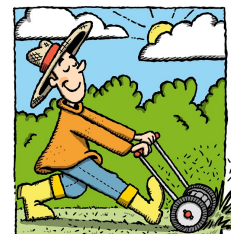
Unser Putz-Team sucht Verstärkung!



Für die **Reinigung der Kirche sowie der allgemeinen Flächen im Pfarrhaus** sucht unser Putz-

Team dringend Verstärkung! Leider können wir uns mit unseren finanziellen Mitteln keine angestellten Reinigungskräfte leisten. In der Kirche gibt es schon länger ein Rad, in dem jeder max. 1x pro Monat die Reinigung übernimmt. **Es wäre großartig, wenn das auch im Pfarrhaus möglich wäre**, vor allem was das Pfarrheim, den Pfarrsaal, etc. betrifft. **Wenn also jemand von euch die Pfarre unterstützen möchte, wäre das wirklich ein gutes Werk, mit dem wir uns sehr viel Geld sparen würden**, das wir an anderer Stelle gut gebrauchen könnten! Bitte meldet euch, wenn ihr euch eine Mithilfe vorstellen könnt!

Weiterhin gesucht: Hilfe im Garten!



Immer noch wären wir auch sehr dankbar für Hilfe im Garten. Leider hat sich auf die Einschaltung im Juni bisher noch niemand gemeldet. **Keine Sorge: Es geht nicht darum, dass sich jemand allein um den ganzen Garten kümmern soll.** Aber es wäre schön, wenn man sich verschiedene Arbeiten teilen könnte. Falls also jemand Freude daran hätte, mitzuhelfen, meldet euch bitte!

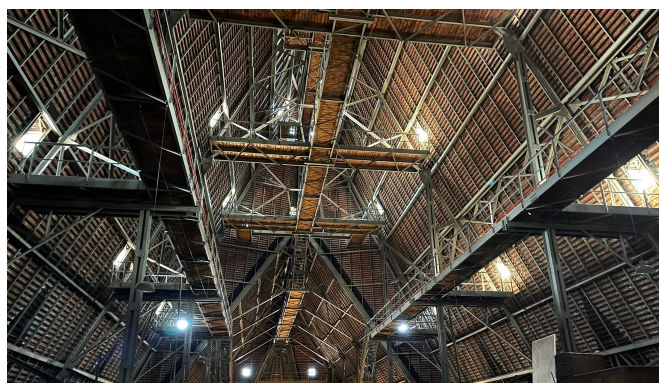
Rückblicke

Gelöbniswallfahrt 2025

Am Samstag dem 5. Juli haben wir unsere diesjährige Gelöbniswallfahrt zum Hafnerberg unternommen. Bereits um 4.30 Uhr marschierten wir von der Kirche los. Dafür wurden wir um kurz nach 5 Uhr mit einem wunderschönen Sonnenaufgang belohnt!



Nach ca. 5 Stunden Wanderung erreichten wir den Hafnerberg, wo wir eine Wallfahrtsmesse mit vielen anderen, die mit dem Auto angereist waren, feierten. Danach gab es ein gutes Mittagessen im Gasthaus Zum kleinen Semmering. Zu unserer Wallfahrt gehört immer auch ein anschließender Ausflug. So fuhren wir am Nachmittag nach Wien und hatten eine beeindruckende Dach-Führung im Stephansdom. Danach war noch etwas Zeit, sich ein Eis beim Zanoni zu gönnen. Danke an alle, die teilgenommen haben! Es war wirklich großartig!



Maria Himmelfahrt in der Gruberau

In die Sommermonate fallen wenige kirchliche Feste. Aber eines gibt es, das groß gefeiert wird: Maria Himmelfahrt am 15. August. In Italien nennt man diesen Tag einfach „Ferragosto“, also: Feiertag im August. Es war ein schönes „Sommerfest“: Eine feierliche Messe, schöne Lieder (vielen Dank an Michi Hotop und Elisabeth Heipilk für die musikalische Gestaltung!), viele gut gelaunte Besucher, bestes Wetter, danach eine gemütliche Agape vor der Kapelle. In der Messe haben wir, wie es traditionell an diesem Tag üblich ist, Kräutersträuße gesegnet. Für diejenigen, die keinen eigenen Strauß mithatten, stellte Martina Hotop 20 wunderschöne Sträuße zur Verfügung, die im Anschluss verteilt wurden. Vielen Dank dafür und an alle, die gekommen sind, mitgefeiert, mitgebetet und mitgeholfen haben!



Fam. Mühlgrabner: Eiserne Hochzeit

Nicht vielen Ehepaaren ist es vergönnt, die Eiserne Hochzeit zu feiern, also 65 Jahre lang verheiratet zu sein. Am 27. August durfte ich **Rudolf und Leopoldine Mühlgrabner** zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren. Schön, dass beide diesen Tag bei guter Gesundheit und im Kreis ihrer Familie feiern durften! Wir wünschen dem Ehepaar Mühlgrabner zu diesem Anlass alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen!

